

Bewahrenswerte Momente sammeln – Zeit als Bestandteil von Ritualen

Meike Hirschfelder

Einzelarbeit, Plenum

Ritual

Gefäß, Steine oder anderes Material

Sinnggebung | Ritual | ressourcenorientiertes Arbeiten | Prediger 3 | 2. Korinther 6,2
Grundschule | Sekundarstufe 1 | Sekundarstufe 2

Steckbrief

Autorin

Meike Hirschfelder ist Referentin für Schulseelsorge am Religionspädagogischen Zentrum der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Heilsbronn. Als solche geht sie in ihrem Unterrichtsbaustein weniger vom Lehrplan als von den Themen, die Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung berühren, aus.

Kurze Einleitung und inhaltlicher Umriss der Einheit

Dieser Baustein nimmt in den Blick, dass Zeit für viele Kinder und Jugendliche ein Abstractum ist und erst als gedeutete und bedeutete Zeit zum Concretum wird. Damit wird ein hermeneutischer, sinngebender Prozess angestoßen.

Folgende Hypothesen liegen diesem Baustein zu Grunde:

1. Physikalisch: Gemessene Zeit ist vergangene Zeit.
2. Hermeneutischer Prozess: „Qualität“ der Zeit zeigt sich in der Sinn- und Bedeutungsgebung.
3. Biblisch-theologisch: Pred 3 und 2Kor 6,2 verbinden chronos und kairos miteinander. Es ist darüber hinaus „typisch“ für biblische Geschichten, dass die alltägliche Zeit durch Gottes Wirken unterbrochen wird und eine neue Wendung bekommt. In jedem liegt „ein Stück Ewigkeit“.
4. Entwicklungspsychologisch: Konzept von Zeit ist bei Kindern noch wenig ausgeprägt. Für sie spielen Terminierung (bis hin zur Endlichkeit menschlichen Lebens) und Zeitempfinden kaum eine Rolle. Dies bildet sich mit zunehmendem Jugendalter aus.
5. Rituale stellen Transformationsprozesse im Zeitraffer dar: Was sonst lange Gespräche benötigen würde, kann im Ritual durch die feste Form bzw. den festen Ablauf sinnbildlich dargestellt und damit mit Bedeutung versehen werden

(Seite 1)

Verlaufsvorschlag

	Sozialform	Material
<p>Aufgabe für die Einzelarbeit Jede:r Schüler:in ist im Alltag achtsam für bewahrenswerte Momente. Diese Aufgabe wird über einen längeren Zeitraum immer wieder von Stunde zu Stunde gegeben.</p>	EA/Hefteintrag	
<p>Ritual Diese Momente bringt er/sie zur nächsten Stunde mit und macht sie in Form eines von der Lehrkraft zur Verfügung gestellten Materials (z.B. besondere Steine) sichtbar, indem er/sie den Moment als Teil des Rituals zu Beginn einer Stunde in ein Gefäß hineinlegt. Dabei muss nichts gesagt werden.</p>	Plenum/Ritual	Gefäß, Material (Steine o.ä.)
<p>Anschlussmöglichkeit 1 für den Religionsunterricht Wenn das Gefäß schon gut gefüllt ist, kann man erstaunt und wertschätzend feststellen, wieviel Bewahrenswertes erlebt und sichtbar gemacht wurde und darüber ins Gespräch kommen, was diese Momente zu kairos-Momenten gemacht habe, sowie welche Wirkung diese Momente auch auf (ungewisse) zukünftige Momente haben könnte: Diese Momente stellen Ressourcen für zukünftige Situationen dar.</p>	Plenum/ Gespräch	
<p>Anschlussmöglichkeit 2 für den Religionsunterricht Die gesammelten Momente werden in Verbindung mit Pred 3 gebracht. Dabei wird herausgearbeitet, dass für den Rhythmus des biblischen Textes nicht nur die bewahrenswerten Momente ihren Platz haben, sondern gerade auch die nicht-bewahrenswerten. Auch diese haben ihre zeitliche Berechtigung.</p>	Plenum/ Gespräch	